

Konzept “Sportcoach Plus” 2024

(Pilotprojekt, Finanzierung eingestellt Ende 2024)

Projektziel: Stärkung der Vernetzung von Sportvereinen mit Schulen und Kindergärten durch den örtlichen Sportcoach

Ausgangslage:

- In Hessen gibt es bereits seit 2016 ein flächendeckendes von der Sportjugend Hessen begleitetes und betreutes Netzwerk von kommunalen „Sport-Vernetzer*innen“, die Sport-Coaches genannt werden. Aktuell sind das ca. 300 Personen, deren Aufgabe es ist die Zielgruppe: Geflüchtete, Zugewanderte, Einkommensschwache und bildungsferne Menschen, mit Sportvereinsangeboten zu verbinden.
- Das Projekt “Sport vernetzt” nimmt neben der Vernetzung von sozial benachteiligten Kindern, Jugendlichen und Familien und Sportvereinen auch die Kooperationen zwischen Sportvereinen und Kitas, Schulen, Quartieren und Kommunen für eine nachhaltige soziale Teilhabe durch Sport und Bewegung in den Blick

Annahmen:

- Die Anzahl der mit Bewegungsangeboten der Sportvereine erreichten benachteiligten Kinder und Jugendliche erhöht sich über Kooperationsangebote des Vereins an Schulen, Kindergärten und Jugendzentren
- Die Initiierung von Kooperationen braucht Macher*innen, die eine Vernetzung herstellen. Sportcoaches könnten diese Personen sein.

Maßnahmen des Projekts:

- Erweiterung des Vernetzungsauftrages eines Sport-Coaches in ihren Regionen um die “Sport vernetzt-Idee”. D.h. konkret um die Aufgaben:
 - Initiieren, Begleiten und Beraten von Kooperationen zwischen Sportvereinen und Schulen
 - Initiieren, Begleiten und Beraten von Kooperationen zwischen Sportvereinen und Kindergärten
 - Initiieren, Begleiten und Beraten von Kooperationen zwischen Sportvereinen und Jugendzentren
- Qualifizierung des Sportcoaches für erweiterte Tätigkeitsbereiche
 - Tagesfortbildung der Sportjugend Hessen
- Finanzierung des Sportcoaches für erweiterte Aufgaben
 - Honorierung für neue Aufgaben mit 20,00€/h und max. 600,00€ monatlich.

